

Literaturkurs am Berufskolleg

Beitrag von „Kesse_Jenny“ vom 2. August 2007 14:37

Hallo!

Ich fange nach den Ferien neu an einem Berufskolleg an, nachdem ich vorher nur an Gymnasien unterrichtet habe. Unter anderem soll ich an einem technisch-schulischen Berufskolleg einen Literaturkurs für die Hbf's geben. Dies ist ein Wahlfach für literaturinteressierte Schüler. Hat jemand von Euch schon mal so einen Kurs gegeben und kann mit Tipps geben, was man dort durchnehmen kann?

Herzlichen Feriengruß

Jennifer 

Beitrag von „allegra“ vom 2. August 2007 16:29

Ich habe im Rahmen der Ausbildung kurz an einer Berufsschule unterrichtet. Im Fach Deutsch standen dort Sachtexte eindeutig im Vordergrund. Wenn du dich an fiktionale Texte wagen willst oder das musst, so würde ich mit literarischen Kurzformen beginnen und mich dann - je nach Interesse und zur Verfügung stehender Zeit - an längere Texte (Krimis ?) wagen.

Viel Erfolg!

Beitrag von „Birgit“ vom 2. August 2007 17:13

Obwohl ich am Berufskolleg unterrichte, weiß ich nicht, welcher Bildungsgang sich hinter "HBF" verbirgt. Es wäre prima, wenn Du das erläutern könntest.

Ich gehe aber einfach mal davon aus, dass es sich um einen Vollzeitbildungsgang handelt, so dass die von allegra beschriebenen Begebenheiten, die sich eher auf einen Berufsschulbildungsgang beziehen, hierfür nicht relevant sind, oder irre ich?

Die Gymnasiale Oberstufe bei uns erarbeitet jedes Jahr im Literaturkurs ein Theaterstück (Vorsicht! Sehr aufwändig.) Von anderen Berufskollegs kenne ich auch die Variante mit

selbstgeschriebenen Sketchen (die dann ebenfalls irgendwann aufgeführt werden). Es stand bei uns auch mal im Raum, ein Zeitungsprojekt im Rahmen des Literaturkurses auf die Beine zu stellen. Es gibt zum Beispiel ein recht hochwertiges von der FAZ, dafür muss man sich allerdings bewerben. Ist die Idee des Literaturkurses an der Schule völlig neu oder gab es das schon? (Von anderen Kollegen initiiert?) Welche Ideen/Vorstellungen haben die Schüler? Wird es benotet oder ist es eher eine AG?

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 2. August 2007 20:46

Man kann aber auch z. B. einen Roman gemeinsam lesen, abschnittweise besprechen und dann sich die Verfilmung dazu ansehen und vergleichen, das ist dann nicht so aufwändig wie ein Theaterstück. Ich würde zuerst nach geeigneten Filmen schauen und dann die Romane dazu legen. Vielleicht bietet es sich ja auch an, eine Auswahl parat zu haben und den Kurs entscheiden zu lassen, was gelesen wird.

So hast du einerseits den literarischen Aspekt aber andererseits auch eine mediale Umsetzung, was sicher auch der Lerngruppe zugute kommt.

LG Lieselümpchen

Beitrag von „Kesse_Jenny“ vom 13. August 2007 21:17

Danke für Eure Tipps! Also, was HBF genau heißt, habe ich immer noch nicht herausgefunden, aber die Schüler machen alle in zwei Jahren Fachabitur. :tongue:

Nach einer ersten Umfrage kam raus, dass die Jungs in meinem Kurs am liebsten Science Fiction lesen. Das ist normalerweise nicht so mein Genre, aber ich versuche ihnen morgen mal die Bücher "1984" und "Fahrenheit 451" vorzuschlagen. Beide Werke gelten als Weltliteratur, zu beiden gibt es einen Film und mit beiden könnte ich mich auch anfreunden.

So wie Lieseluempchen es vorschlägt, könnte ich mir den Kurs auch vorstellen. Lektüre - etwas Filmanalyse und vielleicht noch ein paar Sachtexte zu der Zeit, auf die die Bücher Bezug nehmen. (Danke Allegra für den Hinweis.) 

Beitrag von „groenlaenderin“ vom 13. August 2007 21:50

Hallo zusammen,
die Hbf ist die Höhere Berufsfachschule 😊
LG groenlaenderin

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 14. August 2007 12:05

Hi,

ich habe noch einen Zusatztipp, um deinen Ursprungsgedanken vom Theater aufzunehmen. Es gibt ja auch Ganzschriften, die sowohl verfilmt als auch in einem Theaterstück umgesetzt worden sind. So kannst du schauen, ob es etwas in deiner Nähe gibt, so dass ihr auch noch ins Theater gehen könntet.

Eine ganz andere Empfehlung, wenn du z. B. "Das Feuerschiff" von Siegfried Lenz lesen und besprechen würdest, dann hättest du zunächst die Lektüre, dann den Schwerpunkt, dass es sich um ein Werk handelt, in dem nur Männer auftreten, also Besprechung von Genderaspekten, du kannst den Film dazu einsetzen und vielleicht noch eine Exkursion zu einem Feuerschiff (nur noch als Museumsschiffe in Betrieb) machen. Da es sich um ein technisch orientiertes BK bei euch handelt, kannst du sogar den Technikfortschritt mit einbauen: Es gibt heute keine Feuerschiffe mehr, weil die Technik sich weiterentwickelt hat und diese Entwicklung andere Möglichkeiten bereitstellt. Vielleicht ist sogar die Kooperation mit einem Technikkollegen bzw. einer -kollegin möglich.=)

Liebe Grüße
Lieselümpchen

Beitrag von „Birgit“ vom 14. August 2007 13:23

Zitat

Original von groenlaenderin
Hallo zusammen,
die Hbf ist die Höhere Berufsfachschule 😊
LG groenlaenderin

Bei uns wird das anders abgekürzt, aber ich hätte darauf kommen können;-)